

Erscheint täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sonntage und Feiertage.  
Preis für ein  
Quartal in Halle  
15 Sgr.,  
auswärts durch die  
Post mit dem betr.  
Postaufschlag.

# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.  
für die dreispaltige  
Zeile, bei größeren  
Insertionen mit  
entf. Rabatt.  
Der ganze Erlös des  
Blattes einschließlich  
des Inseratentheils  
fällt der päpstlichen  
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und wohlthätiger Zwecke.

Siebzigster Jahrgang.

Nr. 305.

Donnerstag, 30. December

1869.

Die Pränumeration auf das erste Quartal des Hallischen Tageblattes für 1870, welches  
fortan unter dem Titel

## „Hallisches Tageblatt.

### „Amtliches Ordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis“

erscheinen wird, ersuchen wir die geehrten Abonnenten des Tageblattes mit „Fünfzehn Silbergroschen“ in der **Expedition** desselben oder bei den **Herumträgern gegen Quittung** zu entrichten. Für diesen Betrag wird das Blatt Abends vorher jedem frei zugestellt. Dabei werden die verehrl. Abonnenten ersucht, bei Zahlung des Betrages **genaue Angabe des Namens, der Straße und der betr. Hausnummer** zu machen, indem es nur auf diese Weise möglich wird, Reclamationen wegen **Unregelmäßigkeiten** beim Empfange des Blattes zu vermeiden.

**Bekanntmachungen** aller Art, welche durch das Tageblatt in seinem von jetzt ab erweiterten Rayon die **ausgedehnteste Verbreitung in der Stadt und im Saalkreise finden**, bitten wir uns möglichst **zeitig, größere Anzeigen**, welche den Raum einer halben Druckseite einnehmen, jedenfalls am **Abend zuvor** einzusenden.

**Insertionsgebühren** für solche Bekanntmachungen, welche nur **vier oder weniger Zeilen** enthalten, sind gleich bei **Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen**.

Wir berechnen für die dreispaltige Zeile **aus der größeren Schrift** im Texte des Blattes oder deren Raum **1 Sgr. 3 Pf.** Bei größeren Inseraten sind wir in der Lage, hiesigen Geschäftstreibenden einen **angemessenen Rabatt** zu geben. Bei **laufenden und größeren Anzeigen** werden wir nach Ablauf des Jahres außerdem noch ein **Conto** gewähren.

Die Expedition des Hall. Tageblattes.

## Meldungen

### zur Theilnahme am Zeichen-Unterricht in der gewerblichen Zeichenschule.

Der Zeichen-Unterricht in der hier errichteten gewerblichen Zeichenschule, wird mit der unteren Zeichenklasse am **Dinstag den 4. Januar 1870** eröffnet.

Die Aufgabe dieser Schule ist: durch eine zweckentsprechende Ausbildung in der Kunst des Zeichnens und Modellirens das **Verständniß für schöne und geschmackvolle Arbeit** in den Gewerbetreibenden zu wecken und damit die **einheimische Industrie** mehr und mehr zu einer **schönen und geschmackvollen Ausstattung** ihrer Erzeugnisse anzuregen.

An dem Unterricht der Schule kann **Jedermann Theil nehmen**. Der Besuch ist weder von einem bestimmten Alter noch von einer gewissen Vorbildung abhängig. Er steht insbesondere **Arbeiter jeder Art und jeden Gewerbezweiges frei**. Vor Allem zu empfehlen ist er den in den verschiedenen Zweigen der **Kunstindustrie beschäftigten Lehrlingen und Gesellen**.

Der Unterricht findet während dieses Winters an jedem **Dinstage und Freitage Abends von 8—10 Uhr** statt.

Wer an diesem Unterricht Theil nehmen will, hat sich nach dem **Weihnachtsfeste**, wömmöglich noch vor Ablauf dieses Jahres, bei dem **Rechtanten der Schule Herrn Pallas**, auf dem **Mathianie** im **Lokale der städtischen Schulkasse**, während der gewöhnlichen **Geschäftsstunden** zu melden.

Dort sind **15 Sgr. Eintrittsgeld** und **15 Sgr. Unterrichtshonorar** für das erste Quartal zu berichtigen.

Ueber diese Meldung wird ein **Quittungsschein**, dem ein **Abdruck der Schulordnung** beigelegt ist, vom **Rechtanten** ausgestellt.

Unter **Vorlegung dieses Scheines** haben sich die **treffenden Personen** am **4. Januar 1870 Abends 8 Uhr** in den für den Unterricht bestimmten **Zeichensaal im Gymnasialgebäude** (**Eingang von der Louisestraße aus, 1 Treppe hoch**) zu begeben, und bei dem **Zeichenlehrer Herrn Hünze** zu melden.

Halle, den **18. December 1869**.

Das **Curatorium der Zeichenschule**.

**Dr. v. Bassewitz. Dr. Kohlmann. A. Benno.**





Halle, 29. December.

— Der Buchhalterei-Assistent Arndt zu Halle ist zum Banbuchhalter ernannt worden.

— Es sind befördert resp. versetzt: der Steueraufseher Sannow aus Oppin als Salz- Steueraufseher nach Halle, die Grenzaufseher Hartmann aus Herzogenrath (Rheinprovinz) als Steueraufseher nach Halle, der Thorcontroleur Wolff von Wittenberg nach Halle.

— Am 27. d. M. bald nach 3 Uhr Nachmittags hatten die Träger einer Leiche das Unglück, in der großen Steinstraße auszugleiten, zu fallen und den Sarg umzuwerfen. Der „Vote f. d. Saalthal“ erinnert bei Mittheilung dieses Misgeschicks an einen ähnlichen, noch schlimmeren Fall, der sich vor einigen Jahren in der Nähe des Moritzkirchhofes ereignete. Der schlecht verschlossene Sarg ging auf und die Leiche fiel in den Kinnstein. Daran knüpft genanntes Blatt die Mahnung: „Wirb man sich denn nicht endlich nach dem Vorgange anderer Städte entschließen können, ausschließlich den Leichenwagen zu benutzen!“ — Wir stimmen von Herzen bei und geben die Mahnung hiermit weiter.

**Kirchliche Anzeigen.**

**Domkirche:** Freitag den 31. December Abends 6 Uhr Abendgottesdienst Herr Domprediger Zahn.

**Zu Glaucha:** Freitag den 31. December Abends 6 Uhr Vesper u. Beichte Herr Pastor Seiler.

**Tageschau.**

Donnerstag, den 30. December.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.  
Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm.  
Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.

Spar- und Vorschuß-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek geschlossen.

Sammlungen. Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univerf.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Bereine. Handwerker-Bildungs-Berein (Vorfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends (Deutsche Litteratur.)

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Hänsler's Hotel.“ (Gesangsstunde.)

Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in „Café Hoffmann.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“

Liedertafeln. Männer-Gesangverein, Übungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 U. Abends in den „drei Schwänen.“

Bäder. Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Warmenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

**Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 28. December 1869.**

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dunst- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	330,39	0,76	82	— 8,0	SO	wüßig heiter.
Mitt. 2	330,45	1,29	100	— 4,7	SW	bedeckt 10.
Nab. 10	332,38	1,22	88	— 3,3	SO	bedeckt 10.
Mittel	331,07	1,09	88	— 5,3		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

**Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Der Herr Fabrikant Keil ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 4. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Seifenfabrikant Lincke zum Armen-Vorsteher gewählt.  
Halle, den 24. December 1869.

Der Magistrat.

**Retour-Sendungen.**

Ein Kiste, sign. W. G., an Herrn Wilhelm Großmann in Hamburg.  
Halle, den 28. December 1869.

Post-Amt.

Die feinsten Sorten Seringe, Ruff-Sallat, Capern, Perlzwiebeln, saure u. Pfeffergurken, Sardellen, Bratheringe,augen, Sardinen, Anchovis, mar. Seringe, alles extra gut, bei  
Bolke.

Caviar,  
Neunaugen,  
Fettbücklinge,  
Bratheringe

empfehlen Gebrüder Ströbmer.

Saure Gurken und Pfeffergurken  
bei Gebrüder Ströbmer.

**Stroh- und Bastdecken**

empfehlen billigt B. Schmidt & Co.

**Gratulations-Karten**

mit komischen Einlagen, Cotillon-Orden, ff. Knallbonbons empfiehlt zum Fabrikpreis  
N. Trambowski, Leipzigerstraße 86.

Ein fettes Schwein verkauft Fleischerstraße 28.

**Haus-Verkauf.**

Ein neues sehr durabel und gut gebautes Wohnhaus, herrschaftlich und bequem eingerichtet, mit Hof und schönem Garten, in schönster Gegend des Neumarktes gelegen, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren das Nähere  
Breitestraße 18, parterre.

**Fleischverkauf.**

Morgen fettes Ferkelfleisch, à *fl.* 4 *Sgr.*, gehacktes à *fl.* 5 *Sgr.*  
Moritzhof Nr. 4.  
Fleischermeister W. Weber.

Alle Sorten mehrlreiche Speise-Kartoffeln im Ganzen und einzeln empfiehlt  
G. Friedrich, Markt 15.

Ein wenig gebrauchter Kindereschlitten ist billig zu verkaufen Steinweg 4, in der Schmiede. Auch stehen daselbst 2 noch sehr gute Wagenwinden preiswürdig zu verkaufen.

Ein noch ganz guter Reise- (Schuppen-) Koffer zu verkaufen. Zu erste. in der Exped. d. Bl.

4 Stück halbj. Schweine stehen zum Verkauf Leipzigerstraße 12.

1 Tisch, 1 Spiegel und Rohrstühle verkauft billig Mittelwache 17, 2 Tr.

Ein gut beschlagener Lastschlitten und ein 4 sitziger Tafelschlitten billig zu verkaufen  
H. Sandberg 9.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen  
gr. Ulrichstraße 50.

Gesucht ein Haus mit gr. Hof auf 2500 *fl.*  
Anz. durch Kuckenburg, Rittergasse 9.

2 gr. birf. Tische verkauft Saalberg 9.

Ein Haus mit 4 bis 500 *fl.* Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Näheres Schimmelgasse 3.

Alte Fenster kauft Breitestraße 18.

Ein gebr. Klavier zu kaufen gesucht  
Kellnergasse 3, 1 Tr.

Die von der verstorbenen Generalin Frau von Jagow bisher innegehabte Wohnung ist sofort, 1. April 1870 oder auch später zu vermieten. Näheres bei  
A. Bieler, Bahnhofstraße 11.

Kleinschmieden Nr. 6 ist die zweite Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Wasserleitung u., an ruhige Miether zum 1. April 1870 oder auch früher zu vermieten.

Zwei Wohnungen zu vermieten, eine passend zum Handel,  
Breitestraße 14.

Siebichenstein, Burgstraße Nr. 11, sind 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und Gartenpromenade zu vermieten.

Stube, Kammer, Küche Neujahr zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern u. sonstigem Zubehör, ist z. 1. April 1870 zu vermieten  
gr. Ulrichstraße 50.

Geiststraße 71 ist die 2. Etage zu vermieten und 1. April 1870 zu beziehen.

Ein Havelock gefunden. Abzuholen bei  
C. Ehrlich, Hallore, gr. Rittergasse 2.





**Wollene Oberhemden und Jacken, Tücher und Winter-Handschuhe,**  
um damit zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen. **Ernst Ricks, gr. Steinstraße Nr. 13.**

## Neujahrskarten

empfehlen in großer Auswahl

**Th. Loebeling,**  
Ecke vom alten Markt und Rannische Straße.

## Contobücher

mit und ohne Heberdruck, empfiehlt

**Th. Loebeling,**  
Ecke vom alten Markt und Rannische Straße.

Für 1870 empfehle ich: Bazar — Victoria — Modenwelt — Ueber Land und Meer — Ill. Zeitung — Gartenlaube — Daheim — Das neue Blatt — Hausfreund — Romanzeitung — Westermann's Monatshefte — Salon — Ill. Welt — Zu Hause u. Lachtaube — franz., engl., italien. und alle andern Blätter besorge ich zu sehr billigen Preisen und verspreche die prompteste Ablieferung. — **Gern bin ich auch bereit, alle von mir bezogenen gut gehaltenen Zeitschriften u. Journale am Schluß des Jahres zu angemessenen Preisen zurückzukaufen.**

**J. M. Reichardt,**  
Buchhandlung, Barfüßerstraße Nr. 1.

## Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 8 *Sgr.* und halben zu 5 *Sgr.* bei **A. Senze,** Papierhandl. in Halle, u. **E. Richter's** Woll- u. Strumpfwaarenhandl. in Eßthen.

Vielfachen Wünschen und Aufforderungen zu entsprechen, wird

## Herr Professor Dr. Gosche

vom 5. Januar 1870 ab im Saale des Volksschulgebäudes Mittwochs von 6 bis 7 Uhr einen Cyclus von

## zwölf Vorlesungen über deutsche Dichtung und Kunst im 19ten Jahrhundert

halten. Eintrittskarten für einzelne Personen und für Familien (für vier Theilnehmer gültig und trennbar) sind zu haben

in der Buchhandlung von **Richard Mühlmann,** Barfüßerstrasse Nr. 14.

Ein kräftiger Pferdeknecht gesucht  
H. Brauhausegasse 11.

Eine Frau zum Waschen sucht  
gr. Steinstraße 12, im Hofe part.

Ein kräftiges Küchenmädchen sucht zum sofortigen Antritt  
**Rinck,** Hospital-Inspector.

Eine Frau sucht anst. Aufwartung  
Brunnengasse 11, 2 Tr.

Ein Mädchen für ganz leichten Dienst wird zur Aushilfe zum 1. Januar gesucht  
Ankergasse 3, I. Etage.

Ein anst. Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Januar  
Freudenplan 3.

Ein Dienstmädchen findet Stellung im „Victoria-Bier-Tunnel“ bei  
**C. Töppe,**  
Rönigsstraße 15.

Eine Dame, welche eine Nähmaschine besitzt u. dadurch bloß ihre Zeit ausfüllen möchte, sucht für billig darauf Beschäftigung. Gef. Adressen bittet man große Steinstraße bei Herrn **Robert Cohn** niederzulegen.

**Hausknechte** u. anst. Mädchen für Küche und Hausarbeit suchen noch 1. Januar Stellen durch **Frau Schnell,** Webershof 10.

Ein tüchtiges Hausmädchen in gesetzten Jahren, welches auch die Beaufsichtigung von Kindern übernehmen kann, wird sogleich gesucht  
Rönigsstraße 14, 2 Tr.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Rannische Straße 13, im Keller.

Eine geübte Weißnäherin sowie Ausbesserin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Auch wird auf Maschine Näharbeit angenommen  
H. Klausstraße 12.

Ein Mann in gesetzten Jahren, der im Schreiben und Rechnen gut bewandert ist, sucht als Comtoirdiener, Aufseher, Voté oder Hausmann jetzt oder den 1. Jan. 1870 Stellung. Adressen bittet man Mauergasse 13 abgeben zu wollen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts mit guten Attesten sucht noch bis Neujahr einen Dienst als Köchin oder Hausmädchen. Zu erfragen  
Fleischergasse 20, 1 Tr.

Eine Wittve sucht bis Neujahr eine kl. Stube. Näheres  
Berggasse 2, am Paradeplatz.  
Auch erhalten daselbst ordentl. Mädchen mit guten Attesten bis Neujahr noch Stellung.

Eine Parterre-Wohnung womöglich mit 1 kl. Laden in guter Geschäftslage wird sofort zu mieten u. den 1. April zu beziehen gesucht. Gef. Offerten unter **S. W. 123.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine hübsche Wohnung mit 2 Stuben und 2 Kammern und verschlossenem Entrée, womöglich Mitte der Stadt, wird zum 1. April 1870 zu mieten gesucht. Offerten unter A. 1 poste restante Halle a/S.

**Wohnungs-Gesuch** zum 1. Januar von e. einz. Frau v. Stube, Kammer, womögl. Küche. Adressen abzugeben bei Hrn. **F. Saak** unter dem Rathhaus im Pfeifenladen.

Gesucht wird ein freundliches Logis zu Ostern, Preis 30 bis 40 *R.* Zu erfragen Herrenstr. 16.

**Gesucht**  
wird zum 1. April 1870 ein freundliches Logis, aus 2 St., 2-3 K., K. u. Zubeh. bestehend, für eine kleine anständige pünktlich zahlende Familie. Gefällige Adressen mit Angabe des Preises und der Räume niederzulegen unter **A. 3.** in der Expedition d. Bl.

Zum 1. Jannar wird von einem jungen Manne eine möblirte Stube mit Cabinet zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter **S. S.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Stube und Kammer wird sofort gesucht  
Unterberg 23.

**Zu vermieten** Ostern oder auch früher die **Bel-Etage Rannische Straße 18.**

Ein großes möblirtes Zimmer ist sofort zu beziehen; ein kleines Stübchen, möblirt, auf Verlangen mit Kost, sofort zu beziehen Schulberg 19.  
Stube, Kammer, Küche verm. Beckstr. 9.

Anst. Schlafst. mit Kost Mühlberg 3.

Einen Manteltragen gefunden. Abzuholen  
H. Sandberg 21, im Hofe links 2 Tr.

Einen Ring gefunden. Abzuholen  
Schmeerstraße 44, im Laden.

Ein Schleier liegen geblieben bei  
**J. F. Stegmann,** Markt 13.

Ein grau und braunes Shawl-Tuch auf der Repler'schen Rolle, vor dem Leipziger Thor, liegen geblieben. Bitte abzug. Martinsgasse 18.

Ein Pelz-Fausthandschuh verloren. Abzugeben  
gr. Märkerstraße 4.

Ein noch geschlossener Brief an meine Adresse wurde gestern Abend von der Bahn bis Leipzigerstraße verloren. Selbst geöffnet bitte denselben gegen Belohnung abzugeben bei  
**Beronica Westbal,** gr. Klausstraße 7.

Ein mass. Ring mit Stein ist Sonntag Abend aus der gr. Ulrichstraße durch die Bölsberggasse bis in die Schloßgasse verloren. Gegen Belohnung abzugeben in

**Babel's** Bade-Anstalt.



## Mein Lager Geraer reinwollener Kleiderstoffe

bietet den Damen die prachtvollsten Neuheiten in brillanten Farben zu solidesten festen Preisen.

Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

Wir eröffnen heute unser

**Materialwaaren-, Destillation-, Wein- u. Cigarrengeschäft**  
in unserem neuen Hause Markt Nr. 21/22, und empfehlen dasselbe der wohlwollenden Berücksichtigung eines hochverehrten Publikums.

Halle a/S., den 29. December 1869.

**H. Chr. Werther & Co.**

### Wein-Punsch-Essenz

oder **Punsch-Royal**, sowie **Punsch-Extract** von Rum und Arac à Quart 15 Sgr. bis 1 Thlr.; f. **Jamaica-Rum**, **Arac de Goa** à Quart 10 Sgr. bis 2 Thlr. empfiehlt

**Gustav Bühlemann.**

**Mosel-, Rhein- u. Bordeaux-Weine** à Flasche 7 Sgr. 6 Pf. bis 20 Sgr. empfiehlt

**Gustav Bühlemann,**

Königsplatz Nr. 7.

### Neujahrs-Gratulations-Karten

neueste Muster in überraschend großer Auswahl, billigst bei

**Wilh. Schwarz jun.,**

Leipzigerstraße Nr. 20.

### Neujahrs-Gratulationskarten

in den neuesten Mustern, empfiehlt

**Herm. Reinicke, Leipzigerstraße Nr. 11.**

**Steinkohlen,** Coak u. böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) zur vorzüglichsten Stuben- u. Küchenfeuerung empfehlen in bester Qualität u. zu billigsten Preisen

**Klinkhardt u. Schreiber, neue Promenade Nr. 12.**

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

### Gummitbran

ist das bereits anerkannte beste Mittel, um alles Lederzeug, als: Stiefeln, Schuhe, Treibriemen, Kutschverdecke, Pferdegeschirre u. dergl. m. nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauernd wasserdicht zu machen, à Quart 16 Sgr. und in Flaschen à 2 1/2 und 5 Sgr. empfiehlt

**Albert Schlüter, große Steinstraße Nr. 6.**

### Schüssler'sche Liedertafel.

Sonnabend den 1. Januar (Neujahrstag) Abends 7 1/2 Uhr

### Grosses Vocal- und Instrumental-Concert in Müller's „Belle vue.“

Zur Aufführung kommt u. A.: „Introduction aus dem Waffenschmied“,  
„An der schönen, blauen Donau“ etc. etc.

Karten hierzu, à Stück 3 Sgr., sind in den Cigarren-Handlungen von Herrn **Sichler**, gr. Ulrichsstraße, und Herrn **Klauß**, Leipzigerstraße 77, zu haben.

An der Kasse à Person 5 Sgr. incl. Text. Nach dem Concert Ball.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

### Freie Gemeinde.

Mittwoch den 29. December Abends 8 Uhr  
im Saale des Herrn **Landmann**,  
gr. Brauhausgasse 9,

**Vortrag** vom Prediger **Ublisch**  
aus Magdeburg.

### Stadt-Theater.

Donnerstag den 30. December. Zum 3. Male:  
„Von Stufe zu Stufe“, Lebensbild mit Gesang in 6 Bildern von Hugo Müller, Musik von Dial. Im 3. Bilde großer humoristisch-satyrischer Zug, in Scene gesetzt von Gumtau.

Donnerstag den 30. December  
**3. Abonnements-Concert**  
im Saale des Kronprinzen.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à 5 Sgr.  
**C. John.**

### Weintraube.

Donnerstag den 30. Dec. Nachmittags 3 1/2 Uhr

**Abonnements-Concert**  
vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. 86.

**Grüne Aue.** Der regelmäßige Tanzunterricht beginnt vom nächsten Sonntag als den 2. Januar wieder. Anmeldungen werden daselbst oder kl. Sandberg 5, 1 Tr. angenommen.

Gestern Abend 7/5 Uhr starb unser einzig Sohn **Edmund** im Alter von 6 Jahren. Dies statt besonderer Meldung.

**Friedr. Huske**, Schuhmachermeister,  
nebst Frau.

Gestern Abend in der zehnten Stunde entschlief der Fuhrherr und Inhaber des eisernen Kreuzes II. Kl. etc., **Friedrich Falgenberg**, im Alter von 75 Jahren.

Halle, den 29. December 1869.

**Die Hinterbliebenen.**

### Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Donnerstag: Rülbe mit saurem Rosinenfleisch.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 28. Dec. Abends am Unterpegel 7' 9"  
am 29. Dec. Morg. am Unterpegel 7' 8"